

[Danilow fragte, wie die Welt reagieren würde, wenn die Russische Föderation einen Terrorakt im KKW Saporischschja verüben würde](#)

01.07.2023

Die zivilisierte Welt wird einen Terrorakt der russischen Besatzer im Kernkraftwerk Saporischschja als den Einsatz von Atomwaffen gegen Zivilisten wahrnehmen. Dies sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, in einer Sendung von Radio Svoboda.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die zivilisierte Welt wird einen Terrorakt der russischen Besatzer im Kernkraftwerk Saporischschja als den Einsatz von Atomwaffen gegen Zivilisten wahrnehmen. Dies sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, in einer Sendung von Radio Svoboda.

„Allein die Tatsache, dass diese Terroristen einen solchen terroristischen Akt in einem Atomkraftwerk begehen, wird von allen zivilisierten Ländern als Einsatz von Atomwaffen gegen Zivilisten betrachtet. Wir werden also sehr genau beobachten, wie die Welt auf diese Ereignisse reagieren wird, wenn es, Gott bewahre, passiert“, sagte Danilow.

Er fügte hinzu, dass die Reaktion der Welt auf die Bombardierung des Kachovska-Wasserkraftwerkes „nicht mit dem terroristischen Angriff, den die Ukraine erlebt hat, übereinstimmt“.

Gleichzeitig stellte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates fest, dass Kiew „alles Mögliche und Unmögliche“ tue, um diesen Terroranschlag zu verhindern.

„Dennoch ist das Kernkraftwerk jetzt in den Händen von Terroristen“, sagte er.

Zur Wahrscheinlichkeit eines Terroranschlags durch Russen im KKW sagte er: „Das ist schwer zu sagen, denn diese Leute sind unberechenbar, sie handeln außerhalb aller Normen und Regeln der Weltgemeinschaft“.

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates fügte hinzu, dass es nach den Informationen über den mutmaßlichen Terroranschlag in der Ukraine „eine Menge Training“ und „mehr Training“ gegeben habe.

„Wir haben unsere Protokolle, unsere Pläne, wie wir handeln sollten. Jetzt hat es ein großes Training gegeben, eine weitere Vorbereitung für den Fall, dass dieser terroristische Akt durch die Russische Föderation geschieht“, sagte Danilow.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 273

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.